

„Die dunkle Seite des Schmetterlings“ oder: Der Weg ist das Ziel

Der Verein Chiemgau-Autoren e.V. fördert Literatur

Am Montag, dem 27. Oktober 2025, war es wieder so weit: das monatliche Treffen des Vereins Chiemgau Autoren e.V., das regelmäßig im Theatersaal der Kulturfabrik NUTS in Traunstein stattfindet. Durch den Abend führte die 2. Vereinsvorsitzende Petra Babinsky. Ihre feinfühligte Anmoderation verwob mögliche melancholische Stimmungen eines trüben Herbstes mit dem Thema der Hauptlesung: Wie man aus dem Labyrinth von Depressionen und Suchtverhalten herauskommen kann.

Vor der Hauptlesung gab es das altbekannte „Lesen nach Los“, bei dem drei Gäste aus dem Publikum per Losverfahren gezogen werden und ihre Texte jeweils für 10 Minuten auf der Bühne vortragen. Als erste Leserin führte uns Armena Kühne zurück in den sommerlichen Süden nach Italien und beschrieb aus der Perspektive eines Straßenköters dessen Anhänglichkeit an einen jungen Italiener. Georg Berghammer begab sich wortspielerisch auf die Suche nach dem Winterblues und Robert Gapp untersuchte humoristisch, warum der Bayer nicht „Tschüss“ sagt ...



Petra Babinsky (Mitte) im Gespräch mit Lisa Maria Schweidler und Matthias Vesely

Bild Horst Babinsky

Nach einer kleinen Pause lasen die Autorin Lisa Maria Schweidler aus ihrem Buch „Die dunkle Seite des Schmetterlings“ und ihr Partner Matthias Vesely aus „Jammerst du noch oder lebst du schon?“ einige Passagen vor. Es ging um persönliche Lebenskrisen wie Essstörungen, Depressionen und Alkoholabhängigkeit. Hier erfuhr das Publikum, wie die beiden in ihre individuellen Lebenskrisen hineingeraten und auch wieder aus dem Teufelskreis von Therapien und psychiatrischen Einrichtungen herausgekommen sind.



Sie geben ihre Botschaft weiter, dass man sich selbst Hilfe suchen kann und auch zulassen muss. Die empathische Interaktion mit dem Publikum war sehr lebhaft, und die beiden Autoren gaben die Empfehlung, dass durch Hinhören, Aufmerksam sein, Vertrauen bieten und einfach nur da sein viel früher bei psychischen Problemen geholfen werden könnte. Vor allem die unkomplizierte Offenheit und das Wissen darum, dass man bei Krisen nicht allein ist, war ein gutes Schlusswort zum Ende einer beeindruckenden Lesung.

Lisa Maria Schweidler und Matthias Vesely

Bild Horst Babinsky

Im November wird es anstelle des monatlichen Literaturtreffens eine besondere Veranstaltung geben. Chiemgau-Autoren e.V. veranstaltet eine Lesung mit digitaler Bilderschau und Naturklängen zu dem Motto: „Feuer-Wasser-Erde-Luft“. Damit schließt der Verein die „Chiemgauer Kulturtage 2025“ ab. Literaturbegeisterte und Vereinsmitglieder sind am 24. November 2025 in die Kulturfabrik NUTS in der Crailsheimer Straße 12 in Traunstein herzlich eingeladen. Beginn 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Barbara Schirnack